



CSR-Zwischenbericht 2022



at the heart of healthcare



Einleitung

Bei Mediq ist Corporate Social Responsibility (CSR – Soziale Verantwortung von Unternehmen) in unser gesamtes Handeln eingebettet. Verantwortungsbewusstes Handeln im Geschäftsleben betrifft alle unsere Stakeholder, Patienten, Gesundheitsdienstleister, Versicherer, Lieferanten und natürlich unsere Mitarbeiter. Deshalb haben wir uns zu unserer CSR-Strategie verpflichtet und wollen unsere CSR-Bemühungen und -Beiträge weiter ausbauen. In diesem Bericht erfahren Sie, woran wir in der ersten Jahreshälfte 2022 gearbeitet haben, um das Gesundheitssystem zu stärken und die Patienten zu unterstützen, während wir gleichzeitig unsere Auswirkungen auf die Umwelt minimieren.

Kurzfassung

Wir bei Mediq sind stolz auf den gesellschaftlichen Wert, den wir Gesundheitsdienstleistern und Patienten bieten. Im Jahr 2020 haben wir uns als Gruppe ausgerichtet und ein Fundament für unsere „Corporate Social Responsibility“-Agenda geschaffen. 2021 haben wir mit der Operationalisierung unserer CSR-Strategie begonnen, was wir 2022 fortsetzen werden. Während wir diese Reise fortsetzen und unsere CSR-Agenda weiter ausbauen, werden wir unsere tatsächlichen Auswirkungen sicherstellen und überwachen. Im Einklang mit unserem Kerngeschäft entwickeln wir evidenzbasierte Aussagen zu den Versprechen, die wir über unsere Gesundheitslösungen und -dienstleistungen machen.

Die CSR-Strategie von Mediq setzt sich aus fünf Säulen zusammen – zwei strategischen und drei operativen Säulen. Die strategischen Säulen „Stärkung des Gesundheitssystems“ und „Empowerment und Wohlergehen der Patienten“ werden durch Fallstudien und Erfahrungsberichte untermauert. Für die operativen Säulen „Nachhaltige Lieferkette“, „Umweltleistung“ und „Engagement und Wohlergehen der Mitarbeiter“ haben wir KPIs entwickelt, anhand derer wir unsere Leistung und Ziele bewerten, um Verbesserungen zu gewährleisten. Wir werden unsere strategischen und operativen Kennzahlen weiterhin nutzen, um unseren Weg zu verfolgen.



Strategische Säulen

Stärkung des Gesundheitssystems und Empowerment & Wohlergehen der Patienten

Bei Mediq suchen wir ständig nach Lösungen, um den steigenden Bedarf an Pflege- und Gesundheitsdienstleistungen zu decken und gleichzeitig die Behandlungskosten zu senken. Darüber hinaus wollen wir das Krankheitsmanagement und den Gesundheitszustand der Patienten verbessern, indem wir kontinuierlich Anwendungen und/oder Dienste entwickeln, die von Gesundheitspersonal oder Patienten genutzt werden. Eine der größten Patientengruppen, die wir betreuen, sind Menschen, die an Diabetes leiden.

In unserer Rolle als Diabetesexperten haben wir E-Learning-Module entwickelt, die es Diabetikern und ihrem Gesundheitspersonal ermöglichen, eine bewusste Entscheidung für eine bestimmte Therapieform und die entsprechenden Geräte zu treffen.

Wenn Patienten ihre Optionen kennen, können sie sich für die Behandlung entscheiden, die ihren Wünschen am besten entspricht, und sich auf die bestmögliche Therapie konzentrieren. Wenn Patienten gut über ihre Optionen informiert sind, spart das den Teams auch Zeit, wenn sie mit ihren Patienten über ihre Behandlung sprechen. Auf diese Weise können regelmäßige Treffen über Themen wie einen gesunden Lebensstil statt über dringende Angelegenheiten abgehalten oder sogar abgesagt werden. Somit profitiert auch das Gesundheitspersonal von den E-Learning-Modulen.

Ein weiteres Beispiel dafür, wie wir unser Wissen über Diabetes weitergeben, ist unsere Beteiligung an der Entwicklung eines Diabetes-Spiels für Kinder. Das Spiel „Hyper Control“ soll von Kindern mit Typ-1-Diabetes und ihrem sozialen Netzwerk genutzt werden, um das Bewusstsein für Typ-1-Diabetes zu schärfen. Bei dem Spiel müssen die Kinder alle täglichen Herausforderungen meistern, denen sich Kinder mit Typ-1-Diabetes gegenübersehen. Das Spiel wurde in Zusammenarbeit mit dem Diabetesfonds, Tim Micklinghoff, dem Reinier-de-Graaf-Krankenhaus und dem Albert-Schweitzer-Krankenhaus in den Niederlanden entwickelt.



Unabhängig von der Patientengruppe wollen wir die Patienten in die Lage versetzen, ein bestmögliches Leben zu führen, und zwar mit einer Gesundheitsversorgung zu Hause, die ihren Lebensumständen entspricht, ihre Erwartungen übertrifft und kostengünstig ist. Deshalb haben wir das Online-Portal Mijn Mediq aktualisiert, auf dem Patienten ihre benötigten medizinischen Produkte bestellen und unterstützende Dienstleistungen auf einfache, präzise und nützliche Weise finden können.



Operative Säulen

Nachhaltige Lieferkette

Bei der Weiterentwicklung unserer CSR-Strategie wollen wir sicherstellen, dass unsere nachhaltigen Beschaffungspraktiken einem globalen Standard entsprechen. Die Grundlage für eine verantwortungsvolle Beschaffung ist der Verhaltenskodex für Lieferanten. Der Verhaltenskodex für Lieferanten ist Teil der Vereinbarung zwischen Mediq und unseren Lieferanten. Wir freuen uns, mitteilen zu können, dass wir vor Kurzem eine aktualisierte Fassung unseres Verhaltenskodex für Lieferanten eingeführt haben, die auf den Leitlinien der Menschenrechtserklärung der Vereinten Nationen und den IAO-Konventionen basiert.

Im letzten Bericht haben wir die CSR-KPIs bekannt gegeben, die wir hinsichtlich unsere Lieferkette, unserer Umweltleistung und des Engagements und Wohlergehens unserer Mitarbeiter verfolgen. Um sicherzustellen, dass wir unsere Leistung nicht nur messen, sondern auch verbessern, haben wir für jeden der CSR-KPIs Ziele festgelegt. Diese Ziele werden der Ausgangspunkt für weitere Verbesserungsprojekte sein, um die negativen Auswirkungen unserer Lieferkette zu verringern

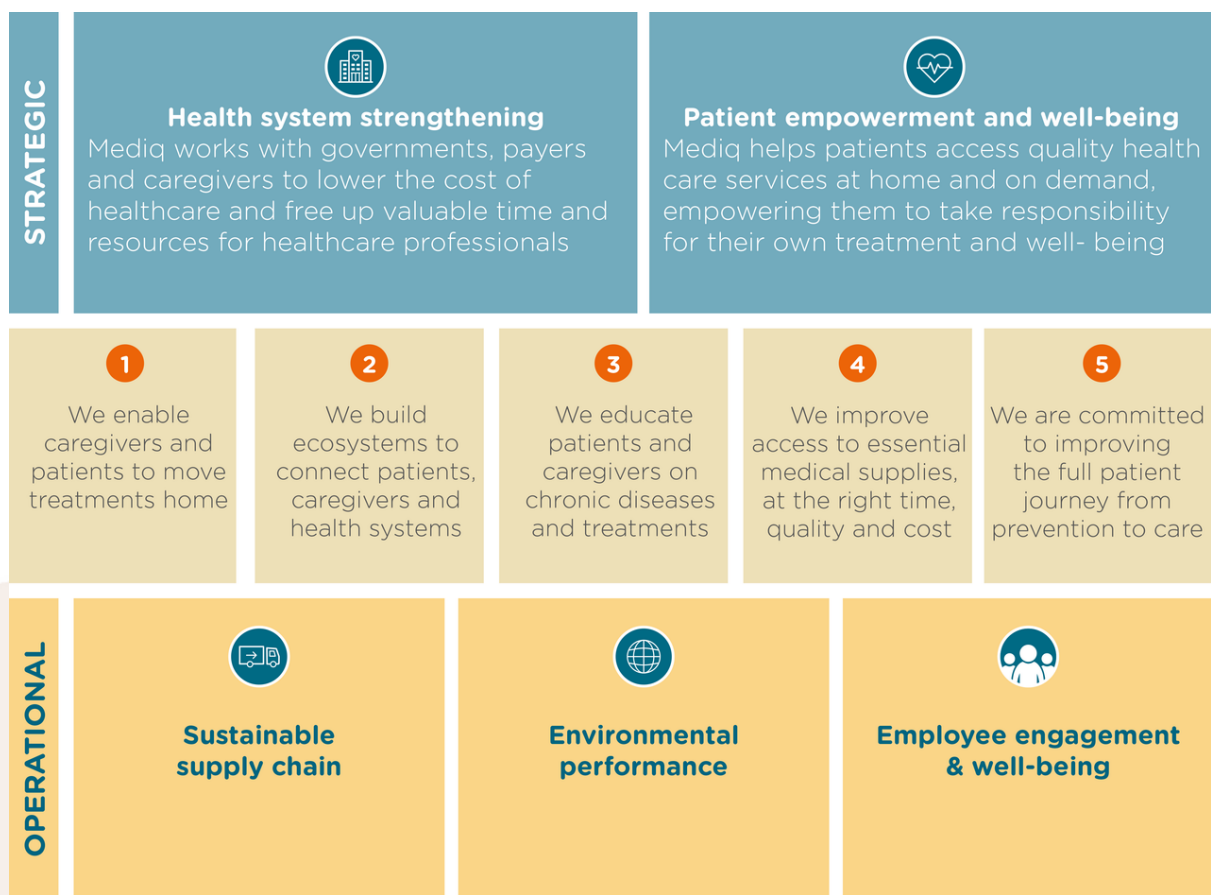
Engagement und Wohlergehen der Mitarbeiter

Mit dem Abebben der COVID-19-Pandemie müssen wir feststellen, dass unsere Mitarbeiter einem hohen Arbeitsdruck ausgesetzt sind. Die makroökonomische Situation mit Inflation sowie fehlenden und teuren Verbrauchsmaterialien führt zu hoher Arbeitsbelastung, erhöhtem Krankenstand und Stresssymptomen. Wir nehmen das ernst, denn bei Mediq liegt uns die Gesundheit und das Wohlergehen unserer Mitarbeiter sehr am Herzen. Aus diesem Grund haben wir für unsere Mitarbeiter in den Benelux-Ländern ein Wohlfühlprogramm mit einer Vielzahl von Aktivitäten ins Leben gerufen, z. B. Sitzungen zum Thema Körper und Geist, ein Laufprogramm und Webinare zum Thema Wohlbefinden. Darüber hinaus haben wir in unserem DACH-Cluster mehrere Veranstaltungen zum Thema Gesundheit organisiert, z. B. eine Step-Challenge und einen Laufwettbewerb. Diese Veranstaltungen sollen unseren Mitarbeitern dabei helfen, die großen Herausforderungen bei der Arbeit im Gesundheitswesen zu bewältigen.

CSR bei Mediq

Die CSR-Strategie von Mediq setzt sich aus fünf Säulen zusammen – zwei strategischen Säulen, die von fünf wesentlichen Veränderungen unterstützt werden, und drei operativen Säulen. „Stärkung des Gesundheitssystems“ und „Empowerment und Wohlergehen der Patienten“ sind unsere beiden wichtigsten Säulen, welche die entsprechenden Veränderungen in allen Märkten und Therapiebereichen beschleunigen werden. Die strategischen Säulen orientieren sich an den UN-Zielen für nachhaltige Entwicklung – SDG 3: „Ein gesundes Leben für alle Menschen jeden Alters gewährleisten und ihr Wohlergehen fördern“.

Hier kann Mediq den größten positiven Einfluss auf eine nachhaltige Zukunft nehmen. Darüber hinaus verfügt Mediq über drei operative Säulen, in denen wir uns der unvermeidlichen Umweltauswirkungen unserer Geschäftstätigkeit bewusst sind und optimale Prozesse anstreben, um diese Auswirkungen zu minimieren. Wir übernehmen Verantwortung für unseren Einfluss auf unsere Mitarbeiter, die Umwelt und die Gesellschaft. Nicht nur heute, sondern auch in der Zukunft. Dieser Bericht gibt einen Überblick über die Erfahrungsberichte und Errungenschaften des ersten Halbjahres 2022.





Über Mediq

Leben zu verhelfen, und die Fachkräfte, die sich um sie kümmern, zu unterstützen. Jeder bei Mediq ist bestrebt, qualitativ hochwertige medizinische Produkte, Lösungen und Dienstleistungen zu liefern, die bei Patienten und Verordnern Anklang finden. Lösungen, die dabei helfen, ihre chronischen Erkrankungen zu Hause selbst zu managen und

medizinisches Fachpersonal bei der bestmöglichen Versorgung zu unterstützen.

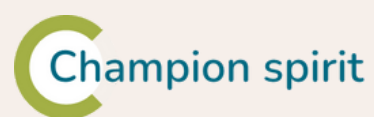
Der Beitrag zur Gesundheit und zum Wohlbefinden unserer Kunden steht im Mittelpunkt unseres Handelns. Wir tun dies gemäß unseren Werten „Caring Heart“, „Customer Drive“ & „Champion Spirit“.



Die Pflege steht im Mittelpunkt unserer Geschäftstätigkeit und ist die wahre Antriebskraft unserer Mitarbeiter. Für uns stehen die Patienten an erster Stelle, und wir sind stets bestrebt, etwas zu bewirken. Denn was wir tun, ist wirklich wichtig. Unser Anliegen ist es, das Leben jedes einzelnen Menschen zu verbessern.



Unsere Kunden stehen immer an erster Stelle, egal ob es sich um Patienten, Kostenträger oder medizinisches Fachpersonal handelt. Wir entwickeln kundenorientierte Lösungen und übernehmen die Verantwortung für die Bedürfnisse unserer Kunden. Kundenorientierung bedeutet, mit Enthusiasmus und Ehrgeiz hervorragende Leistungen zu erbringen.



Wir müssen gemeinsam handeln, denn gemeinsam können wir viel mehr erreichen. „Champion Spirit“ bedeutet, an unbegrenzte Möglichkeiten zu glauben. Es geht aber auch darum, sich neuen Herausforderungen zu stellen und jeden Tag besser zu werden. Mit Integrität und Respekt streben wir danach, ein erfolgreiches Team zu bilden.

Diese Werte stehen im Mittelpunkt unseres Handelns. Sie werden von unseren Kollegen und unseren Teams in ganz Europa mit Stolz gelebt. Wir sind ein internationales Gesundheitsunternehmen mit führender Marktposition in 13 Ländern: Belgien, Dänemark, Vereinigtes Königreich, Finnland, Estland, Deutschland, Ungarn, Lettland, Litauen, Niederlande, Norwegen, Schweden und Schweiz. Der Hauptsitz befindet sich in der Nähe von Utrecht in den Niederlanden. Wir haben mehr als 2.600 Mitarbeiter und setzen uns für die Verbesserung der Gesundheitsversorgung und die Erschwinglichkeit von Pflegeleistungen ein.

Message from our CEO



Während meiner ersten Monate bei Mediq hatte ich die tolle Gelegenheit, aus erster Hand mehr über Mediqs Arbeitsabläufe, unsere Produkte und unsere zahlreichen Dienstleistungen zu erfahren. Bei Mediq lassen wir uns im Umgang mit Kunden, Mitarbeitern, Partnern und anderen Personen, die wir unterstützen, von hohen moralischen und ethischen Standards leiten. Unser Ziel ist es, das Gesundheitspersonal bei der bestmöglichen Versorgung der Patienten zu unterstützen und Menschen mit chronischen Erkrankungen durch optimale Produkte, Dienstleistungen und Lösungen zu einem besseren Leben zu verhelfen.

Wir bei Mediq fühlen uns für die Gesellschaft verantwortlich und bemühen uns, die positiven Auswirkungen unseres Unternehmens zu verstärken. Zugleich wollen wir die negativen Auswirkungen unserer Tätigkeit begrenzen. All dies ist ohne unsere Mitarbeiter nicht möglich, und ich bin sehr stolz auf ihr Engagement für unsere Kunden, die sie im Einklang mit unseren Kernwerten – Caring Heart, Champion Spirit und Customer Drive – unterstützen.

In den letzten Monaten habe ich unsere CSR-Strategie und viele Initiativen, die bereits laufen oder in Vorbereitung sind, besser kennengelernt. CSR ist ein äußerst wichtiges Thema für jedes Unternehmen. Das Thema liegt mir besonders am Herzen, da ich der festen Überzeugung bin, dass jetzt gehandelt werden muss, damit wir eine bessere Welt schaffen und der nächsten Generation einen gesünderen Planeten hinterlassen können.

Deshalb halte ich es für entscheidend, die Leistung von Mediq als Unternehmen zu überwachen und zu hinterfragen. Ich freue mich, Ihnen in diesem Bericht die Ziele vorzustellen, die wir uns für unsere CSR-KPIs gesetzt haben. Und ich freue mich darauf, unsere Umweltleistung zu optimieren und weiter an einer besseren Zukunft für alle zu arbeiten.

Thomas Hinnerskov
CEO Mediq



Stärkung des Gesundheitssystems und Empowerment und Wohlergehen der Patienten

Bei Mediq suchen wir ständig nach Lösungen, um den steigenden Bedarf an Pflege und Dienstleistungen zu decken und gleichzeitig die Kosten der Gesundheitsversorgung zu senken. Wir entwickeln effiziente Ökosysteme im Gesundheitswesen und/oder verringern den Verwaltungsaufwand für Gesundheitsdienstleister. Mit diesen Aktivitäten leisten wir einen kontinuierlichen Beitrag zur Stärkung des Gesundheitssystems. Darüber hinaus hat sich Mediq zum Ziel gesetzt, das Krankheitsmanagement und den Gesundheitszustand der Patienten zu verbessern. Durch verantwortungsvolle Innovationen bieten wir eine individuellere Pflege, verbessern die Ergebnisse für die Patienten und senken gleichzeitig die Kosten für die Gesundheitsversorgung. Viele unserer Dienstleistungen und Pflegekonzepte tragen gleichzeitig zur Stärkung des Gesundheitssystems sowie zum Empowerment und Wohlergehen der Patienten bei. In diesem Kapitel stellen wir eine Auswahl dieser Dienste vor.

E-Learning für Diabetiker (DACH)

Als Diabetesexperten wollen wir unser Wissen an Patienten und Gesundheitspersonal weitergeben, weil wir davon überzeugt sind, dass dies zum Empowerment und zum Wohlergehen der Patienten beitragen kann. E-Learning ist eine geeignete Methode, um Wissen zu vermitteln, da es jederzeit gelesen und angesehen werden kann.

Wenn bei einem Patienten Diabetes diagnostiziert wird, ergeben sich viele Behandlungsmöglichkeiten, die für den Patienten mit Fragen und Unsicherheiten verbunden sind. Mediq hat E-Learning-Module entwickelt, um Patienten und ihr Gesundheitspersonal bei der Entscheidung für die beste Therapie zu unterstützen. In der E-Learning-Umgebung „Mediq Online Academy“ bieten wir hilfreiche Informationen zu innovativen Therapiesystemen mit einem Glukose-Messgerät (kontinuierlich oder Flash) und einer Insulinpumpe. Die verschiedenen digitalen Module sollen einen Überblick über die Therapiekombinationen sowie die technischen und digitalen Angebote und Produkte der verschiedenen Hersteller geben.



Hier können sich Patienten und Gesundheitspersonal über die verschiedenen Behandlungsmöglichkeiten informieren. Wenn Patienten ihre Optionen kennen, können sie sich für die Behandlung entscheiden, die ihren Wünschen am besten entspricht, und sich auf die bestmögliche Therapie konzentrieren.

Hier können sich Patienten und Gesundheitspersonal über die verschiedenen Behandlungsmöglichkeiten informieren. Wenn Patienten ihre Optionen kennen, können sie sich für die Behandlung entscheiden, die ihren Wünschen am besten entspricht, und sich auf die bestmögliche Therapie konzentrieren.

Dies hat uns auch dazu motiviert, E-Learning-Module für Patienten zu entwickeln, die Blutzuckermessung und Insulininjektionen selbst vornehmen müssen. Natürlich ist dies eine andere Art von Inhalt, da die Therapien unterschiedlich sind. Das Ziel der E-Learning-Module ist jedoch dasselbe: Patienten und Gesundheitspersonal über die Behandlungsmöglichkeiten zu informieren, damit sie eine bewusste Behandlungsentscheidung treffen können. Wir erstellen derzeit die Inhalte, die wir in die DiaCare-Anwendung aufnehmen werden.

“Patienten erzählen uns oft, dass sie sich häufig mit ihrer Diabetes-Erkrankung beschäftigen müssen. Sie machen sich ständig Sorgen, ob sie sich körperlich betätigen können oder nicht, und sind sehr unsicher. Wir helfen ihnen, eine tägliche Routine zu finden, damit Diabetes nicht den ganzen Tag wie eine dunkle Wolke über ihren Köpfen schwebt. Unser Ziel ist es, ihnen die ständigen Sorgen zu nehmen und sie in die Lage zu versetzen, das Leben zu leben, das sie sich wünschen”

Miriam B. digital development manager



Diabetes-Spiel „Hyper Control“ für Kinder (BNL)

Mediq unterstützt seit langem Kinder mit Typ-1-Diabetes. Vor allem für die sozialen Netzwerke der Kinder – die zumeist aus Kindern bestehen – ist es schwer, die Erkrankung zu verstehen und sich mit den Ernährungs- und Lebensregeln im Zusammenhang mit Diabetes auseinanderzusetzen.

Der Diabetes-Fonds ist eine Organisation, die durch wissenschaftliche Forschung und Aufklärung zu einer besseren Lebensqualität und besseren Behandlungsmethoden für Menschen mit Diabetes beiträgt. Er hat den Wettbewerb „The Best Diabetes Idea“ ins Leben gerufen, um Lösungen für Kinder mit Diabetes zu entwickeln, mit denen sie ihr soziales Netzwerk über ihre Erkrankung und die damit verbundenen Lebensregeln informieren und aufklären können. Liesbeth Spoelstra (Diabetes-Spezialistin am Reinier-de-Graaf-Krankenhaus) hat festgestellt, dass herkömmliche Formen der Informationsvermittlung wie Broschüren oder Bücher nicht alle Kinder erreichen. Deshalb hat sie beschlossen, sich an Tim Micklinghoff (Projektleiter bei Raccoon Serious Games) zu wenden.

Er ist selbst Typ-1-Diabetiker und hat die Erfahrung gemacht, dass die Menschen in seinem Umfeld oft keine Ahnung haben, welche Auswirkungen diese Erkrankung auf das tägliche Leben hat. Tim wiederum wandte sich an Richard Schol (Albert-Schweitzer-Krankenhaus), einen engagierten Kinderarzt, den er von Diabetes-Camps für Kinder kannte, die von der Diabetesvereinigung in den Niederlanden organisiert werden. Liesbeth, Tim und Richard haben am Wettbewerb „The Best Diabetes Idea“ teilgenommen. Dieses Initiatorenteam schlug vor, den Online-Escape-Room „Hyper Control“ für Kinder zwischen zehn und vierzehn Jahren zu entwickeln, um das Bewusstsein für Typ-1-Diabetes zu schärfen.

Da wir bei Mediq einen Beitrag zum Empowerment und zum Wohlergehen von Kindern mit Typ-1-Diabetes leisten wollen, haben wir beschlossen, die Initiative „Hyper Control“ zu unterstützen. Gemeinsam mit dem Initiatorenteam und Kindern mit Diabetes arbeitet Mediq an der Entwicklung des Spiels „Hyper Control“.

Im Online-Escape-Room „Hyper Control“ schlüpfen die Kinder in die Rolle eines Grundschülers mit Typ-1-Diabetes, der einen Tagesausflug in einen Vergnügungspark macht. Im Laufe des Tages müssen die Teilnehmer alle Herausforderungen meistern, denen sich Kinder mit Typ-1-Diabetes täglich gegenübersehen. Sie müssen zum Beispiel Kohlenhydrate zählen, berechnen, wie viel Insulin sie brauchen, und sich mit einer Unterzuckerung (Hypo) auseinandersetzen, während sie in einer Achterbahn sitzen. Das Spiel kann auch mit Familie und Freunden gespielt werden.

Nach umfangreichen Tests in verschiedenen Schulklassen wird das Spiel demnächst auf den Markt kommen. Die Rolle von Mediq bei der Entwicklung des Diabetes-Spiels bestand darin, Wissen über Diabetes weiterzugeben und die Entwicklung des Spiels finanziell zu unterstützen.

"Mit dem Spiel Hyper Control können Kinder mit Typ-1-Diabetes ihren Freunden und Klassenkameraden etwas bieten, das Spaß macht. Ein weiterer Vorteil ist, dass Gleichaltrige auf spielerische Weise ein besseres Verständnis für ein Leben mit Typ-1-Diabetes entwickeln. Ich fand es sehr unterhaltsam und lehrreich, mich im Namen von Mediq daran zu beteiligen"

Geerdien Hosper-Prinsen, product manager Diabetes.

Auf diese Weise wollen wir einen Beitrag zum Empowerment von Kindern mit Typ-1-Diabetes leisten. Wenn das Spiel auf den Markt kommt, werden wir dafür werben, um sicherzustellen, dass es so viele Kinder wie möglich erreicht. Disclaimer: Mediq erzielt für seine Arbeit mit „Hyper Control“ keine finanziellen Vorteile.

Zitate von Kindern, die „Hyper Control“ gespielt haben:

"Diabetes ist wie eine Achterbahn: In der einen Minute ist man oben, in der nächsten unten."

"Hypos und Hypers zu haben, ist wie eine Achterbahn."





Mijn Mediq für Patienten freigegeben (BNL)

Wir wollen die Patienten in die Lage versetzen, ein bestmögliches Leben zu führen, und zwar mit einer Gesundheitsversorgung zu Hause, die ihren Lebensumständen entspricht, ihre Erwartungen übertrifft und kostengünstig ist. Daher bietet das Online-Portal Mijn Mediq medizinische Produkte und unterstützende Dienstleistungen auf einfache, präzise und nützliche Weise.

Die einzigartige Mijn-Mediq-Umgebung listet die Rezepte des Patienten bei Mediq auf und zeigt alle Informationen über die Produkte an, die der Patient verwendet.

Der Patient bestellt die medizinischen Produkte ganz einfach aus seiner persönlichen Produktliste oder durch Nachbestellung einer früheren Bestellung und passt sie bei Bedarf einfach an. Mijn Mediq zeigt auf der Grundlage der aktuellen Lagerbestandsinformationen genau an, wann Mediq das gewünschte Produkt liefern kann. Die Patienten können für jede Bestellung das Lieferdatum und die gewünschte Lieferadresse auswählen. Außerdem kann die Lieferung von Bestellungen über Mijn Mediq verfolgt werden. Wir sind bestrebt, unser Online-Bestellportal für Patienten ständig zu verbessern. Wir berücksichtigen alle Kundenrückmeldungen, um festzustellen, wie wir Mijn Mediq verbessern können. Außerdem werden die Kunden in die Entwicklung neuer Funktionen einbezogen, um das beste Benutzererlebnis zu bieten.

"Mir gefällt es sehr, Lösungen zu entwickeln, die zu einer besseren Lebensqualität beitragen. MyMediq ist ein tolles Beispiel für eine solche Lösung. Wir haben mit den Patienten gesprochen und uns ihre Wünsche und Bedürfnisse angehört und somit die Stimme des Kunden bei der Entwicklung von MyMediq in den Mittelpunkt gestellt. Ich hoffe, dass ich MyMediq in Zukunft um viele neue Funktionen erweitern kann, die die Menschen in ihrem täglichen Leben noch mehr unterstützen"

Fabiana Keller, Product Owner Mijn Mediq



Nachhaltige Lieferkette und Umweltleistung

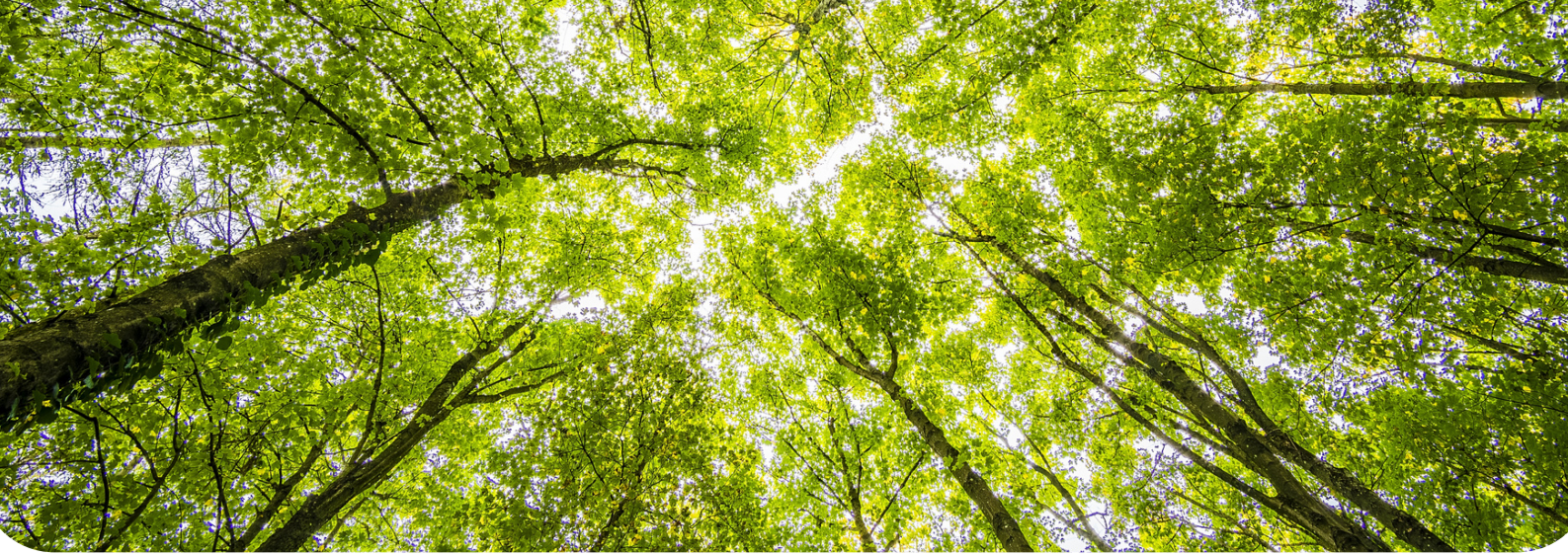
Wir bei Mediq sind bestrebt, unseren Kunden sichere, qualitativ hochwertige und wirksame Produkte und Dienstleistungen zu bieten – von der Lieferkette bis zur Auslieferung. Wir wählen unsere Lieferanten sorgfältig aus und arbeiten eng mit ihnen zusammen, um ethische Produktionsprozesse zu gewährleisten, und suchen stets nach Innovationen, um die Umweltbelastung zu reduzieren. In unserer täglichen Arbeit sind wir bestrebt, den Verbrauch von Ressourcen und den CO₂-Fußabdruck unserer Tätigkeit zu reduzieren. Wir sind bestrebt, unsere Umweltauswirkungen in den Bereichen zu verringern, in denen wir die größten Auswirkungen haben: Abfall, Verpackungsmaterialien und Transport.

Neuer Verhaltenskodex für Lieferanten

Wir sind der Meinung, dass wir während des Wachstums unseres Unternehmens unser Bestes tun sollten, um unsere Auswirkungen auf die Umwelt, die

Gesellschaft und den Planeten so gering wie möglich zu halten. Als großes Unternehmen sind wir uns bewusst, dass unsere Betriebsabläufe und Einkaufsentscheidungen Auswirkungen auf die sozialen, ökologischen und wirtschaftlichen Bedingungen haben – in unserer Branche, in den Ländern, in denen wir tätig sind, und in den globalen Lieferketten. Bei der Weiterentwicklung unserer CSR-Strategie wollen wir sicherstellen, dass unsere nachhaltigen Beschaffungspraktiken einem globalen Standard entsprechen.

Die Grundlage für eine verantwortungsvolle Beschaffung ist der Verhaltenskodex für Lieferanten. Der Verhaltenskodex für Lieferanten ist Teil der Vereinbarung zwischen Mediq und unseren Lieferanten. Der Verhaltenskodex für Lieferanten legt fest, dass unsere Lieferanten bestimmte Anforderungen in Bezug auf Arbeits- und Menschenrechte, Ethik, Umwelt, Gesundheit und Sicherheit sowie Datenschutz erfüllen.



All diese Anforderungen beruhen auf den Leitlinien der Menschenrechtserklärung der Vereinten Nationen und den ILO-Konventionen. Wir freuen uns, mitteilen zu können, dass wir vor Kurzem einen neuen Verhaltenskodex für Lieferanten eingeführt haben, der in allen Mediq-Clustern Anwendung finden wird [Verhaltenskodex für Lieferanten hier herunterladen]. Mit der Unterzeichnung des Verhaltenskodex für Lieferanten erklären unsere Lieferanten, dass sie sich zu dessen Einhaltung verpflichten.

[Download our SCC here](#)



KPIs und Ziele

Wie in früheren Berichten bereits erwähnt, planen wir die Meldung folgender CSR-KPIs: Restmüll, Schrottabfälle, Kartonverbrauch, Kunststoffverbrauch, CO₂-Emissionen im Zusammenhang mit dem Transport von Paketen und Paletten, Stromverbrauch, Gasverbrauch, Mitarbeiterengagement und -wohlergehen sowie Inklusion. Diese KPIs werden vierteljährlich gemeldet – wir haben also zwei Berichtszyklen hinter uns. Im ersten Zyklus hatten wir mit einigen Problemen zu kämpfen, z. B. mit Rechnungen von Lieferanten, die nicht rechtzeitig eingegangen sind. Jetzt, da die Berichterstattungs-Pipeline eingerichtet ist, werden wir unseren internen Prüfungsausschuss mit der Datenvalidierung beauftragen.

Wir wollen unsere Leistung nicht nur messen, sondern auch verbessern. Um dies zu erreichen, haben wir für jeden in der Tabelle aufgeführten KPI ein Ziel festgelegt. Diese Ziele werden der Ausgangspunkt für weitere Verbesserungsprojekte sein, um die negativen Auswirkungen unserer Lieferkette zu verringern.

CSR KPI	Definition	Target
Restmüll	% Restmüll	Wir wollen den Restmüll jedes Jahr um 5 % reduzieren.
Schrottabfälle	% Schrottabfälle	Wir wollen die Produktion von Schrottabfällen jedes Jahr um 5 % reduzieren.
Kartonverbrauch	Kg / Bestellung	Wir wollen den Kartonverbrauch jedes Jahr um 2 % reduzieren.
Kunststoffverbrauch	Kg / Bestellung	Wir wollen den Kunststoffverbrauch jedes Jahr um 2 % reduzieren.
CO ₂ pro Paket	Kg CO ₂ / Paket	Wir wollen die CO ₂ -Emissionen pro Paket jedes Jahr um 5 % reduzieren.
CO ₂ pro Palette	Kg CO ₂ / Palette	Wir wollen die CO ₂ -Emissionen pro Palette jedes Jahr um 5 % reduzieren.
Stromverbrauch	kWh	Wir wollen den Stromverbrauch jedes Jahr um 2 % reduzieren.
Gasverbrauch	Nm ³	Wir wollen den Gasverbrauch jedes Jahr um 5 % reduzieren.
Engagement der Mitarbeiter	% Engagement laut Umfrage	Wir wollen die Benchmark erreichen oder sogar übertreffen.
Fluktuationsrate	% freiwillig und unfreiwillig ausgeschiedene Mitarbeiter	Wir wollen eine Fluktuationsrate bei freiwillig ausgeschiedenen Mitarbeitern von nicht mehr als 10 %.
Kurz- und langfristige Abwesenheit	% Mitarbeiter mit kurz- oder langfristiger Abwesenheit	Wir wollen die länderspezifische Benchmark erreichen oder sogar übertreffen.
Work-Life-Balance	% positive Bewertungen	Wir wollen die Benchmark erreichen oder sogar übertreffen.
Geschlechterverhältnis in der gesamten Belegschaft, im Management und im höheren Management	% Männer : % Frauen	Wir wollen ein ausgewogenes Geschlechterverhältnis in der Belegschaft, wobei ein Geschlecht zu etwa 40 % vertreten sein sollte (insbesondere im Management und im höheren Management).



Engagement und Wohlergehen der Mitarbeiter

Bei Mediq entwickeln und fördern wir eine integrative, gesunde und engagierte Belegschaft. Mediq bietet ein anregendes und sicheres Arbeitsumfeld, in dem Management und Mitarbeiter gemeinsam eine Kultur aufbauen, die von Engagement und hoher Leistung geprägt ist.



Daniel Velilla

Gesunde Arbeitnehmer in Deutschland (DACH)

Daniel Velilla und seine Kolleginnen Katja Kewitz, Steffi Haufe-Schüller und Katherin Müller arbeiten in der Personalabteilung in Deutschland. Das Wohlergehen unserer Mitarbeiter ist für sie ein wichtiges Thema. Das gesamte HR-Team widmet sich der Überwachung von Engagement und Wohlbefinden. Während der COVID-19-Pandemie stellten sie eine Veränderung des Engagements und des Wohlergehens fest und reagierten darauf, indem sie mehrere Gesundheitsveranstaltungen organisierten.

Daniel: Während der COVID-19-Pandemie mussten viele von uns von zu Hause aus arbeiten. Dies war natürlich notwendig, um die Ausbreitung des Virus zu verhindern, also haben wir uns stets an die staatlichen Vorschriften gehalten. Wir haben jedoch festgestellt, dass das Engagement unserer Mitarbeiter nachgelassen hat. Der Hauptgrund war, dass sie den Kontakt zu ihren Kolleginnen und Kollegen vermissten. Sobald wir die Erlaubnis erhielten, begannen wir, Veranstaltungen für unsere Mitarbeiter zu organisieren, um sie wieder zusammenzubringen.



Katja Kewitz

Katja: Ich möchte hier betonen, dass uns die COVID-19-Pandemie auch etwas Gutes gebracht hat. Die hybride Arbeitsweise wird von unseren Kolleginnen und Kollegen sehr geschätzt. Wir haben gelernt, dass manche Arbeiten nicht im Büro erledigt werden müssen. Während einige Kolleginnen und Kollegen anwesend sein müssen, z. B. unsere Logistik- und Vertriebsabteilung, müssen andere Abteilungen, wie Kundendienst und Marketing, nicht per se anwesend sein. Das Gute daran ist, dass es nicht mehr selbstverständlich ist, dass jeder ständig im Büro sein muss. Ich bin froh, dass wir mit unseren Betriebsräten diesbezügliche Vereinbarungen treffen konnten, als die gesetzliche Homeoffice-Pflicht außer Kraft gesetzt wurde. Wir halten dies für eine große Verbesserung der Vereinbarkeit von Beruf, Freizeit und Familie.

Daniel: Das stimmt, und unsere Mitarbeiter sagen, dass sie dies sehr zu schätzen wissen und sich nicht unter Druck gesetzt fühlen. Die COVID-19-Pandemie hat also tatsächlich etwas Gutes bewirkt.

Katja: Die von uns organisierten Veranstaltungen zielen alle darauf ab, sich mit Kolleginnen und Kollegen auszutauschen. Also haben wir ein paar Sommerfeste mit Essen, Getränken, Musik und viel Zeit zum Reden organisiert. Die anderen Aktivitäten, die wir organisiert haben, hängen mit Gesundheit und Wohlergehen zusammen. Wir haben zum Beispiel an Laufwettbewerben in mehreren Städten teilgenommen.

Daniel: Es war schön zu sehen, dass Kolleginnen Kollegen aus verschiedenen Abteilungen zusammen gelaufen sind, einfach weil es ihnen Spaß macht – und nicht um zu gewinnen.



Steffi Haupe-Schüller

Steffi: Das Gleiche sieht man bei der von uns organisierten Step-Challenge. Wir haben uns zum Ziel gesetzt, gemeinsam eine Strecke zu laufen, die dem Umfang der Erde entspricht. Das war angesichts der enormen Kilometerzahl eine etwas größere Herausforderung, aber wir haben es bis nach Hawaii geschafft (insgesamt 20.000.000 Schritte).

Es herrschte eine tolle Dynamik zwischen den Teilnehmern, die Kolleginnen und Kollegen haben sich gegenseitig ermutigt, und nach Abschluss der Challenge wurde bereits der Wunsch geäußert, die Challenge zu wiederholen. Den Teilnehmern wurde eine spezielle Mediq-Flasche ausgehändigt, damit sie während des Laufens genügend Flüssigkeit zu sich nehmen konnten. Und das Team, das die meisten Schritte gemacht hat, wurde mit einem Rucksack belohnt.

Daniel: Es war sehr interessant zu sehen, dass sich die Kolleginnen und Kollegen die Ranglisten angeschaut haben und herausfinden wollten, wer mit ihnen gelaufen ist. Ich bin überzeugt, dass noch mehr Kolleginnen und Kollegen an der nächsten Step-Challenge teilnehmen, die wir organisieren werden.



Katherin Müller

Kathrin: Erwähnenswert ist auch, dass wir mit einem strategischen Partner zusammenarbeiten, der sich auf Gesundheitsmanagement spezialisiert hat.

Vor Kurzem haben wir gemeinsam mit ihm einen Gesundheitstag organisiert. An diesem Tag haben wir „Bewegungspausen“ eingelegt, in denen ein Trainer einige Übungen zeigte, um während eines langen Bürotages in Bewegung zu bleiben. Dazu gab es Obst und Smoothies für alle. Außerdem verschicken wir regelmäßig einen Newsletter mit Tipps zu Ernährung und körperlicher Gesundheit.

Daniel: Unsere Kolleginnen und Kollegen haben diese Initiative mit großer Begeisterung aufgenommen, sodass wir diese monatlichen Fitnessübungen fortsetzen werden. Es werden alle Anstrengungen unternommen, um unsere Kolleginnen und Kollegen wieder zusammenzubringen und gleichzeitig ihr Engagement und ihr Wohlergehen zu steigern. Die Gesundheit unserer Teams ist für uns von entscheidender Bedeutung.



Frisse Koppen Club (BNL)

Angesichts der allgemeinen sozialen Herausforderungen haben wir bei unseren Mitarbeitern das Gefühl eines hohen Arbeitsdrucks festgestellt. Wir sehen uns in der Verantwortung, unsere Mitarbeiter zu unterstützen und zu entlasten. Deshalb haben wir den Frisse Koppen Club (frei übersetzt: Club der frischen Köpfe) ins Leben gerufen, ein Wohlfühlprogramm mit verschiedenen Aktivitäten.

Gemeinsam mit einem Partner haben wir wöchentlich – donnerstags mittags – Sitzungen zu verschiedenen Themen rund um Körper und Geist organisiert. Schon eine kurze Bewegungsdauer (zehn Minuten) kann den Stresspegel um 40 % senken. Deshalb haben wir uns auf kurze Bewegungsübungen wie Yoga oder Stretching oder auf geistige Übungen wie geführte Meditation oder Konzentrationstraining konzentriert.

Das Thema der wöchentlichen Sitzungen ist von Monat zu Monat unterschiedlich.

Außerdem veranstalten wir regelmäßig Webinare mit wechselnden Themen rund um das Thema Wohlbefinden. Die Themen der letzten sechs Monate waren: die eigenen Werte kennenlernen, gute Gewohnheiten und Absichten, hybride Arbeitsweisen, fit und ohne Stress in den Urlaub starten. Für diese Webinare laden wir externe Referenten ein.

Schließlich haben wir auch mehrere Veranstaltungen wie ein Laufprogramm und ein Bootcamp organisiert. Die Kolleginnen und Kollegen, die daran teilgenommen haben, waren mit dem Programm zwar zufrieden, aber die Anzahl der Teilnehmer war gering, was uns fragen lässt, ob wir auf dem richtigen Weg sind. Deshalb werden wir demnächst einen Fragebogen verschicken, um unsere Kolleginnen und Kollegen nach ihren Wünschen zu fragen. Bei der folgenden Veranstaltung handelt es sich um einen Kurs für gesundes Kochen, zu dem wir Teams einladen.

"Es war ein sehr gutes und professionelles Programm. Ich habe viel gelernt und dabei mit bekannten und weniger bekannten Kolleginnen und Kollegen viel gelacht. Vielen Dank an den Frisse Koppen Club für die Organisation dieser großartigen Initiative!"

Susanne van Tiggelen-Coomans, Mitarbeiterin im Einkauf.



Soziale Rendite

Zusammenarbeit mit Patientenverbänden

Um unser Wissen und unsere Erfahrung in der Stomaversorgung weiterzugeben, sind wir Partnerschaften mit zwei Patientenverbänden eingegangen: Ostomy Association Niederlande und Stomaatje. Diese Verbände informieren Menschen mit einem Stoma und ihre Angehörigen über die Stomaversorgung und vernetzen andere Stomaträger durch die Organisation von Veranstaltungen.

Mit der Ostomy Association arbeiten wir vor allem in zwei Bereichen zusammen. Erstens organisiert dieser Verein jährlich eine Veranstaltung (und drei kleinere Veranstaltungen) für Menschen, die mit einem Stoma leben. Im Rahmen dieser Veranstaltung erhalten die Besucher bei Fachvorträgen die neusten Informationen über die Entwicklungen auf dem Gebiet der Stomaversorgung. Darüber hinaus stellen wir – gemeinsam mit anderen fachkundigen Partnern – unsere Stomadienleistungen vor. Mit der Beteiligung von Mediq können wir unser Wissen an Stomapatienten weitergeben und gleichzeitig als Teilsponsor der Veranstaltung diesen Tag für Stomapatienten ermöglichen.

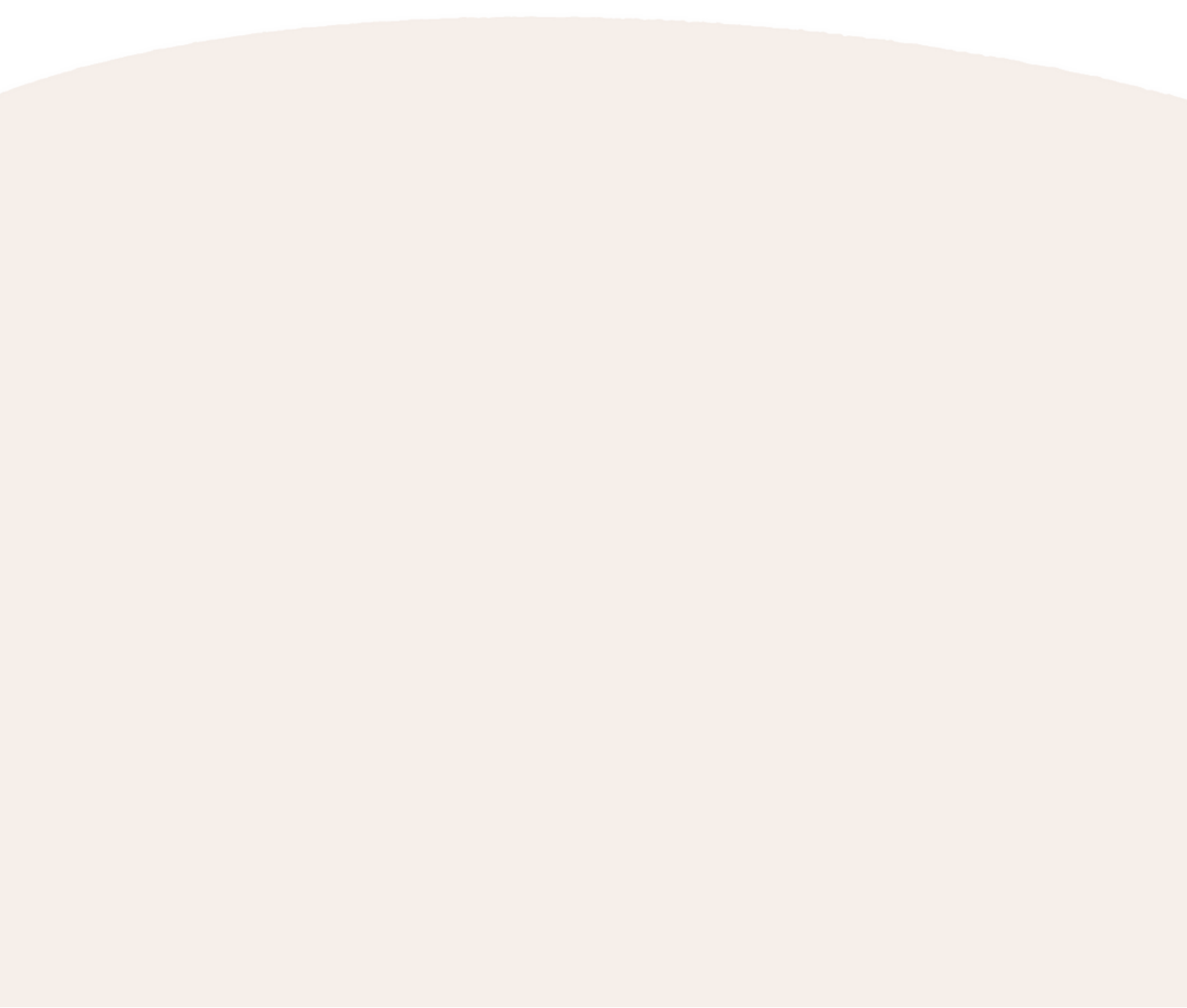
Jede Woche – an einem bestimmten Tag und zu einer bestimmten Uhrzeit – leitet unser Stomaexperte den Chat, den die Ostomy Association ihren Mitgliedern anbietet. Die Mitglieder können unseren Stomaexperten alles fragen, was ihnen auf dem Herzen liegt. Wir hoffen, dass wir mit dieser Chat-Funktion die Hemmschwelle der Patienten senken.

Mit Stomaatje beteiligen wir uns an Aktivitäten für Menschen, die mit einem Stoma leben. Sie organisieren zum Beispiel jedes Jahr ein Schwimmfest für Kinder und Erwachsene, bei dem ein Stomaexperte anwesend ist, der bei Problemen mit dem Stoma hilft. Alle Teilnehmer haben Goodie-Bags erhalten.

Wir hoffen, dass wir durch die Beteiligung an diesen Partnerschaften unser Fachwissen weitergeben können, um sicherzustellen, dass Menschen, die mit einem Stoma leben, in die Lage versetzt werden, ihr Leben in vollen Zügen zu genießen, und so zu ihrem Wohlergehen beizutragen.

Zukünftige Ausrichtung

Wir werden weiterhin daran arbeiten, die faktische Grundlage unseres gesellschaftlichen Beitrags zu erweitern, indem wir Fallstudien über die von uns angebotenen Dienstleistungen veröffentlichen. Außerdem werden wir jetzt, da wir die Berichterstattungs-Pipeline für die KPIs eingerichtet und die mit den KPIs verbundenen Ziele festgelegt haben, mit der Verbesserung unserer CSR-Leistung beginnen. In einem ersten Schritt werden wir Sitzungen organisieren, an denen Lieferketten- und





at the heart of healthcare